

Kontakt

Caritasverband Rheine

Caritas-Haus
Sekretariat der Gemeindepsychiatrischen Hilfen
Lingener Straße 11, 48429 Rheine
Telefon: 05971 862-360, Fax: 05971 862-338
E-Mail: gph-sucht@caritas-rheine.de

Julia Bilke

julia.bilke@caritas-rheine.de



Stefanie Nagel

stefanie.nagel@caritas-rheine.de



Marie Senk

marie.senk@caritas-rheine.de



Irina Erdmann

irina.erdmann@caritas-rheine.de



Martina Loker

EX-IN Genesungsbegleiterin
martina.loker@caritas-rheine.de



Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)

in den Gemeindepsychiatrischen Hilfen



Foto Willi Ahlmer: Skulptur „Lichtstäbe“ von Floriyan Kümpers

SIE WAREN WEGWEISEND FÜR UNSERE KULTUR UND PSYCHISCH ERKRANKT

SYLVIA PLATH HENRI TOLLUOSE-LAUTREC FRANZ LISZT
FREDERIC CHOPIN DANTE ALIGHIERI VIRGINIA WOOLF
AUGUST STRINDBERG JUSTUS LIEBIG ISAAC NEWTON
ROBERT WALSER FRANZ GRILLPARZER WILLIAM BLAKE
PETER TSCHAIKOWSKI RAINER MARIA RILKE GUSTAV
MAHLER ANDRE MARIE AMPERE WINSTON CHURCHILL
CAMILLE CLAUDEL FRIEDRICH II. SOREN KIERKEGAARD
JEAN-JACQUES ROUSSEAU WAS HABEN DIESE MENSCHEN GEMEINSAM?
JOHANN HEINRICH PESTALOZZI EDWARD MUNCH ELSA
BRANDSTRÖM CHARLES DARWIN NICCOLO PAGANINI LUIS
BRAILLE OTTO VON BISMARCK FRIEDRICH HÖLDERLIN
CASPAR DAVID FRIEDRICH MARIE CURIE VINCENT VAN
GOGH FRIEDRICH NIETZSCHE LUDWIG VAN BETHOVEN
CHARLOTTE UND EMILY BRONTE CLAUDE DEBUSSY
ROBERT SCHUMANN LEW NIKOLAJEWITSCH TOLSTOI

Quelle: Postkarte der Initiative HOPES. Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende und Irre menschlich e.V. Hamburg



Herausgegeben von:
Caritasverband Rheine e. V.
Lingener Straße 11-13, 48429 Rheine
Postfach 1254, 48402 Rheine
Telefon 05971 862-0
Telefax 05971 862-385
E-Mail: info@caritas-rheine.de
Internet: www.caritas-rheine.de



caritas rheine
... weil es um Menschen geht.

Die Beratungsstelle (PSB)

Mit einer Grippe gehen wir zum Hausarzt. Nach einem Infarkt nehmen wir Medikamente und ändern unseren Lebensstil. Doch wenn das Räderwerk der Seele streikt, gerät die Alltagswelt aus den Fugen. Psychisch erkrankte Menschen müssen nicht nur einen erschreckenden und unheimlichen Riss im Ich ertragen. Sie leben auch mit der Furcht, als wunderbarlich oder sogar „verrückt“ abgestempelt zu werden, wenn sie sich mit dieser Krankheit an ihre Mitmenschen wenden.

(aus: Irrsinnig menschlich e.V., Verein für Öffentlichkeitsarbeit in der Psychiatrie, Leipzig 2001)

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle (PSB) verfügen über langjährige Erfahrung in der Sozialpsychiatrie und verstehen sich als Ansprechpersonen für

- psychisch erkrankte Erwachsene aus der Stadt Rheine und den Gemeinden Neuenkirchen und Wettringen
- deren Angehörige, Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen
- Menschen, die vor oder nach stationärer psychiatrischer Behandlung Hilfe im persönlichen, familiären und/oder beruflichen Bereich benötigen
- Menschen in seelischen Krisen- und Notsituationen

Wie können wir helfen?

Sie melden sich persönlich oder telefonisch bei uns. Wir laden Sie zu einem ersten Gespräch ein und vereinbaren mit Ihnen die weitere Zusammenarbeit.

Wir unterstützen Sie durch

- Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit seelischen Krisen und Störungen
- clearing: Klärung des Hilfebedarfs und Begleitung und Anbahnung passender regionaler Angebote im Gesundheits- und Sozialbereich
- kurzzeittherapeutische Interventionen, um einer Chronifizierung von Störungsbildern vorzubeugen und Wartezeiten zu überbrücken
- längerfristige Beratung für Menschen mit komplexem Hilfebedarf, für die zeitnah kein passendes regionales Angebot zur Verfügung steht
- Peer-Beratung durch eine EX-IN Genesungsbegleiterin
- Beratung von Angehörigen in Einzel- und Familiengesprächen
- regelmäßig Gruppenangebote z. B. Achtsamkeitsgruppe, recovery-Gruppen, Stabilisierungsgruppen, psychoedukative Gruppen
- Begleitung und Vermittlung von Selbsthilfe für Einzelne oder Gruppen
- enge Zusammenarbeit mit den tagesstrukturierenden Angeboten des Tageszentrums sowie weiteren ambulanten und stationären sozialpsychiatrischen Diensten

Anmeldung

- unsere Hilfen sind kostenlos für Sie
- alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht
- wenn Sie einverstanden sind, arbeiten wir gerne mit Ihrem Hausarzt oder Facharzt zusammen

Sie können sich telefonisch oder persönlich im Sekretariat der Gemeindepsychiatrischen Hilfen im Caritas-Haus anmelden:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Bei den Beratungsterminen berücksichtigen wir Ihre zeitlichen Möglichkeiten.

